



Studieren in Deutschland – Newsletter der DSV im August 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Deutschlandfans,

ich hoffe, ihr hattet schöne Ferien und seid gut in das zweite Halbjahr gestartet! In diesem Newsletter gibt es keine neuen Termine, sondern ich stelle euch einen **Studiengang vor, der für manche von euch interessant sein könnte.**

Einigen Schülern gefallen zwar Deutschland und seine zahlreichen Vorteile (kostenloses Studium, international anerkannte Abschlüsse, hohe Lebensqualität...), sie haben aber Angst, auf Deutsch zu studieren, da sie sich in dieser Sprache nicht so sicher fühlen. Für diese Schüler eignen sich Studiengänge in Deutschland, die teilweise oder vollständig auf Englisch sind. Es ist zum Beispiel bei Ingenieurwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften ganz normal, dass Teile auf Englisch stattfinden. **Es gibt aber auch Studiengänge, die vollständig auf Englisch sind:**

Das ist vor allem der **Studiengang „International Business“**, den man zum Beispiel in Bonn oder in Köln (über diese Städte habe ich im Newsletter vom Juni berichtet) studieren kann. Es ist aber **kein allgemeiner Studiengang** von Wirtschaftswissenschaften (BWL) in englischer Sprache, sondern soll auf eine **Karriere mit internationaler Ausrichtung** vorbereiten.



Die Hochschule Bonn schreibt beispielsweise über den Studiengang: *„The English-language bachelor’s degree programme in International Business offers you a solid foundation for your international management career. The programme covers international business management methods and in-depth knowledge of financial markets, international trade and globalisation.“*

Man muss sich also schon auch für diese spezielle Ausrichtung interessieren! Schüler, auf die das zutrifft, können sich gerne bei mir melden. Links findet ihr auch auf der nächsten Seite. **Die Auswahl der Studiengänge und Universitäten ist aber relativ gering.**

Hilfreiche Links zu internationalen Studiengängen auf Englisch in Deutschland:

- https://www.th-koeln.de/en/academics/international-business-bachelor--program-content_5825.php
- <https://www.daad.cl/es/university-ads/bremen-hs-igc-210708/>
- <https://www.daad.cl/es/university-ads/reutlingen-hs-esb-210701/> (aber in Baden-Württemberg, wo Studierende, die nicht aus der EU kommen, 1.500 Euro pro Semester zahlen müssen)



Informationen zu Deutschland:

Heute über München, die elegante Stadt im Süden:

- + Man kennt München im Ausland vor allem für zwei Dinge: den **FC Bayern München** und das **Oktoberfest** (...und es gibt kaum etwas, was die Menschen außerhalb von Bayern mehr hassen als den FC Bayern München und das Oktoberfest 😊) Und tatsächlich ist München weitaus mehr als das:
- + München ist sicher eine der **kulturell interessantesten Städte in Deutschland**. Es gibt unzählige berühmte Museen, Theater, Opern, Ausstellungen, Galerien etc.
- + München hat sehr oft **Sonne** und bietet **viele Aktivitäten** (sehr viele **Seen** im Umland; den **Fluss Isar**, der mitten durch die Stadt führt; viele **Berge** (vor allem die **Alpen**), die man in einer Stunde erreichen kann)
- + München bietet viele **internationale Konzerne** mit gut bezahlten Jobs (BMW, Siemens, große Versicherungen...). Die Arbeitslosigkeit ist auch während Corona unter 5%. Menschen, die hier wohnen, gehören oft zu den „Reichen und Schönen“.

Aber dieses Paradies hat zwei Nachteile:

- München ist sehr teuer! Für ein Studenten-Zimmer zahlt man meistens über 500 Euro. Eine eigene Wohnung mit 35m² kostet durchschnittlich 800 Euro im Monat.
- München ist sehr voll! Es ist schwierig, überhaupt eine Wohnung zu finden (Universitäten können dabei aber helfen). Restaurants und alles andere muss man oft schon eine Woche vorher reservieren.



Schon gewusst?

Deutsche lieben Regeln! Das ist nicht nur ein Vorurteil. Zwei witzige Regeln Münchens:

- Alle Gebäude im Zentrum von München müssen niedriger als 100 Meter sein!
Der Grund: die sogenannte „Frauenkirche“ in der Innenstadt ist 99 Meter hoch und nichts soll größer sein als das Haus Gottes 😊
- Wenn man in München Kunst oder Musik auf der Straße machen möchte, muss man vorher im Rathaus beweisen, wie gut man ist. Wenn den Mitarbeitern im Rathaus die Vorstellung nicht gefällt, bekommt man keine Erlaubnis. Deshalb gibt es in München wenige, aber sehr gute Künstler auf der Straße. München ist übrigens die einzige Stadt in Deutschland, die so ein „Casting-System“ hat.